



trend.at > Newsticker

Forum Alpbach: Forscher wollen Holz ins Auto bringen

veröffentlicht am 23. 8. 2018 von APA

Alpbach (APA) - Geht es nach den Vorstellungen eines österreichischen Forschungskonsortiums, dann könnte



ADVERTORIAL

Was ist besser: Boxspring- oder klassisches Bett?

Holz in zehn bis fünfzehn Jahren für bis zu zehn Prozent des Gewichts eines Autos verantwortlich zeichnen. Im Rahmen des Forschungsprojekts "WoodC.A.R." erarbeitet man die Grundlagen für den großflächigeren Einsatz des traditionellen Materials in zukünftigen Fahrzeugen, wie es am Donnerstag in Alpbach hieß.

Ansätze, Holz in Autos einzusetzen, gibt es bereits seit vielen Jahrzehnten. So wird der nachwachsende Rohstoff etwa in Luxusautos verbaut, dort allerdings eher als dekoratives Element, nicht jedoch als Werkstoff für Strukturbauteile, wie der Geschäftsführer der Holzcluster Steiermark GmbH, Erhard Pretterhofer, gegenüber der APA bei einer Präsentation steirischer Technologieprojekte der Plattform "Innoregio Styria" am Rande der Alpbacher Technologiegesprächen erklärte.

Das liege auch daran, dass die Automobilindustrie "den Werkstoff erst kennenlernen muss". Was vor allem heiße, dass das Verhalten des Materials genau so vorausberechenbar werden müsse wie das bei Teilen aus Metall oder Verbundstoffen der Fall ist. Die Projektpartner des vom oststeirischen Weiz aus koordinierten Forschungsprojekts arbeiten daher an Computersimulationen, die es Autobauern erlauben, den Einsatz von Holz virtuell zu simulieren.

Das Konsortium besteht aus zahlreichen Partnern: Auf Industrieseite finden sich u.a. der Parketthersteller Weitzer Parkett wie auch der Automobil-Zulieferbetrieb Magna Steyr oder die MAN Truck & Bus AG. Zu den Partnern auf wissenschaftlicher Seite zählen die TU Graz, die Universität für Bodenkultur

NEWS TICKER

16:32

Fed-Chef Powell will weiterhin Kurs der behutsamen Zinsschritte

16:15

Flugausfälle zur Urlaubszeit - Deutschland beruft Luftfahrtgipfel ein

16:05

Deutscher Finanzminister will Beiträge und Steuern für stabile Renten heben

16:00

Franz Fischler: "Die EU braucht ein Gesicht"

15:48

UniCredit und Societe Generale prüfen weiterhin Fusion

14:56

US-Industrie mit Auftragsrückgang - Aber Plus bei Investitionsgütern

14:31

Acer sieht Trendwende zu Wachstum in PC-Branche

14:27

Ryanair verschärft erneut Regeln für das Handgepäck

14:24

Blockchain-Anleihe der Weltbank übertrifft Erwartungen

14:15

Fußball: Borussia Dortmund mit Rekordumsatz

14:09

BKS Bank überschritt bei der Bilanzsumme die Acht-Mrd.-Grenze

13:00

Siemens dementiert Pläne zum Abbau von 20.000 Stellen

12:48

Facebook & Co bekommen eigenen US-Branchenindex

12:41

Asyl - Immer mehr ÖVP Vertreter gegen Abschiebung von Lehrlingen

12:35

in Wien, die Universität Graz, die FH Joanneum oder das Grazer Forschungszentrum "Virtual Vehicle".

Für Holz im Auto spreche etwa das relativ geringe Gewicht, bei gleichzeitig hoher Stabilität, oder die Tatsache, dass es sich um ein relativ günstiges Material handelt, sagte Gerhard Krachler von Magna Steyr. Zukünftig werde, neben dem CO₂-Fußabdruck beim Betrieb des Autos, vermutlich auch die Frage der klimaschonenderen Fahrzeug-Produktion mehr zum Thema. Hier biete sich der natürliche Werkstoff an. Neben dem Verhalten des Materials etwa bei einem Unfall, gilt es für die Industrie auch Wege zu finden, Holz in den Prozess der Fließbandproduktion zu integrieren, so Krachler.

In Frage kämen vor allem Laubhölzer, die man in mehreren Schichten zu zwei- und dreidimensionalen Bauteilen formt, sagte Pretterhofer. Durch die Schichtung entstehen "homogene Gefüge", in denen etwaige Störungen im nicht einheitlich wachsenden Holz ausgeglichen werden können. All das ist laut Pretterhofer nun eben auch "mathematisch darstellbar".

Mittlerweile habe die Industrie, darunter etwa auch der Projektpartner Volkswagen, "den Werkstoff am Radar". Das gilt auch für den Tiroler Spezialfahrzeughersteller Mattro, wo man Holz bereits im kommenden Jahr in einem neuen elektrischen Motorschlitten einsetzen wird, wie Geschäftsführer Alois Bauer erklärte. Das bringe gleichzeitig Einsparungen beim Gewicht, wie auch bei den Produktionskosten, was das Gefährt schlussendlich preislich attraktiver mache, so Bauer.

Forum Alpbach: Faßmann glaubt an zügige Einigung bei "Horizon Europe"

12:30

Apfelernte im Burgenland beginnt heuer früher - Preisdruck erwartet

12:27

Sehr frühe Weinernte - Leicht überdurchschnittliche Menge erwartet

12:27

USA und China - Weiterhin Eiszeit im Handelsstreit

12:08

Fed-Vertreter trotzen Trump-Kritik

12:07

Deutsche Baubranche im Aufwind

12:02

BTV musste erneut Eigenmittelausweis richtigstellen

11:47

Deutsche Flughäfen wollen Passagierkontrollen selbst übernehmen

11:27

AMS-Vorstand Kopf warnt vor weniger Angeboten bei Budgetkürzung

11:24

Handelsstreit - Chinas Finanzminister droht USA mit Zoll-Vergeltung

11:20

AK-Analyse: Jeder Zweite hat Probleme beim Flug

(SERVICE - <http://www.woodcar.eu>)



Jetzt 1/2 Jahr
trend + das
Buch* **1848-
1918-2018** um
nur € 64,90
sichern!

*1848-1918-2018: 8

Wendepunkte der
Hier bestellen 
Weltgeschichte.

IHRE MEINUNG ZUM THEMA

Einen Kommentar schreiben

Anmelden

Anmelden mit facebook

Washington
(APA/Reuters) - US-
Notenbankchef Jerome
Powell hat sich
ungeachtet der Kritik von

NEWTICKER

**Fed-Chef Powell will
weiterhin Kurs der
behutsamen
Zinsschritte**

Hamburg (APA/AFP) - In
diesem Sommer sind
deutlich mehr Flüge
ausgefallen als im Jahr
zuvor. Binnen zwei

NEWTICKER

**Flugausfälle zur
Urlaubszeit -
Deutschland beruft
Luftfahrtgipfel ein**



TREND. TOP500

**trend.Top 500 | Österreichs
erfolgreichste Unternehmen**